

Die neue Mitte

Mitten im Geschehen ist die neue Alpin Sport Zentrale der Silvretta Montafon. Das Herzstück des Unternehmens ist viel mehr als nur Arbeitsplatz für 60 Menschen und Schaltzentrale für knapp 900 Mitarbeiter im Winter und rund 250 im Sommer. Der Neubau ist ein logischer und notwendiger Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und gleichzeitig Anlaufstelle für über 1.000 Menschen.

Flexibel und effizient

Die Grundrisse in den Bürogeschossen sind einfach, flexibel und effizient gehalten. Zugunsten einer höheren Flexibilität in den oberen Etagen werden die Grundrisse dort auf drei Bereiche aufgeteilt, in denen Treppenhaus, Aufzug und die Nasszellen untergebracht sind. Deren Anordnung verringert die Erschließungsfläche pro Geschoss, ermöglicht offene Kommunikationszonen und zusätzliche Funktionsbereiche. Die Bürozone wie auch die Besprechungsräume sind so möbliert, dass sie flexibel abtrenn- bzw. gestaltbar sind.

Projektleiter Martin Oberhammer

„Das ganze Jahr über sind wir als Gesamtdienstleister für den touristischen Fortschritt verantwortlich. Darum entwickeln wir uns stetig weiter und wachsen“, bringt es Silvretta Montafon Geschäftsführer Peter Gaugg auf den Punkt. Das neue Haus im Zentrum von Schruns ist so gesehen sichtbarer Ausdruck für die rasante Entwicklung der Silvretta Montafon.

Zeit, Raum und Bewegung

Immer im Mittelpunkt: die Wünsche der Gäste, denen man an diesem exponierten Platz stärker entgegenkommen kann als bisher. Der Ort ist zentral gelegen und sowohl für die 60 Mitarbeiter als auch für Besucher ideal zu erreichen. Zu diesen Besuchern gehören neben Urlaubern auch 200 Lieferanten, Medienvertreter und Partner, die den Ort zusätzlich beleben.

Apropos Leben: Dafür sorgt auch die SiMo-Akademie. Das neue Ausbildungs- und Schulungszentrum der Silvretta Montafon ist ebenfalls im Neubau vorgesehen. Nicht weniger als 44 Berufsbilder aus dem gesamten Tourismusbereich werden hier zukünftig unterrichtet. Damit ist die Silvretta Montafon der größte touristische Arbeitgeber des Landes und schafft berufliche Perspektiven für junge Montafonerinnen und Montafoner.

Zum öffentlichen Teil des Hauses zählt neben dem neu geschaffenen Silvretta Platz auch die Lobby mit Begegnungsraum und Infothek. Veranstaltungen und andere Aktivitäten widmen sich den Themen Natur, Abenteuer, Genuss und Sport.

Für Peter Gaugg ist der Neubau in Schruns ein Meilenstein: „Das gesamte touristische Know-how an einem historisch so starken Tourismusort zu bündeln, das ist der Nährboden für eine weiterhin gute Entwicklung.“

Blick in einen Kreativ-Werkraum
im Obergeschoss.



Das Fundament der Alpin Sport Zentrale

Die Projektpartner beim Bau

Objekt:	Alpin Sport Zentrale
Bauherrschaft:	Silvretta Montafon
Architektur:	Bernardo Bader Architekten ZT GmbH, Dornbirn
Bauleitung:	Fleisch Loser Bauprojektentwicklung GmbH, Rankweil
Baufirma:	Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, Röthis
Statik:	Mader & Flatz Ziviltechniker GmbH, Bregenz
Bauphysik:	Dipl. Ing. Bernhard Weithas GmbH, Lauterach
Geotechnik:	Geognos Bertle ZT GmbH, Schruns
Signaletik:	Mag. art. Ingeborg Kumpfmüller, Wien
Brandschutz:	K&M Brandschutztechnik GmbH, Lochau
Kanalplanung:	Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach
HSKL-Planung:	Koller & Partner GesmbH, Bregenz
Lichtplanung:	Conceptlicht.at, Mils
Elektroplanung:	Ludwig Schneider, Egg
Vermessung:	Vermessung AVT ZT GmbH, Imst
Zukünftige Arbeitsplätze:	bis zu 75
Bruttogeschossfläche:	ca. 2.000 m ²
Planungsbeginn:	August 2015
Baubeginn:	April 2017
Geplante Fertigstellung:	Frühsommer 2018
Baukosten:	ca. 5,7 Millionen Euro